

Stuttgart, 03.05.04

Gesellschafterversammlung der Flughafen Stuttgart GmbH

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	12.05.2004

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

Der Vertreter der Stadt Stuttgart wird für die Gesellschafterversammlung der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) beauftragt,

- den Jahresabschluss zum 31.12.2003 in der vorgelegten Form festzustellen,
- den Bilanzgewinn 2003 von 1.092 TEUR in die Gewinnrücklage einzustellen,
- Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2003 zu entlasten,
- die PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2004 zu bestellen.

Begründung

Am Stammkapital der FSG in Höhe von 50 Mio. EUR ist die Stadt mit 50% beteiligt. Das Geschäftsjahr 2003 schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.149 TEUR (VJ: Jahresfehlbetrag 14.129 TEUR), davon werden 57 TEUR der satzungsmäßigen Rücklage zugeführt.

Die Verbesserung des Jahresergebnis ist wesentlich auf die im Vorjahr notwendig gewordenen Wertberichtigung auf den Beteiligungswert der Baden-Airpark GmbH in voller Höhe von 16.491 TEUR zurückzuführen. Allerdings konnte auch das operative Ergebnis von etwa 3 Mio. EUR 2002 auf fast 7 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2003 gesteigert werden, v.a. durch die Steigerung der Passagierentgelte (+2.484 TEUR), Verringerung der Abschreibungen (-2.975 TEUR) und die Rückgänge beim Betriebsaufwand (-1.338 TEUR).

2003 haben sich die Flughafenentgelte (+4%) bedingt durch gestiegene Flugbewegungen (+1,3%) und vor allem die gestiegenen Passagierzahlen (+4,3%) sowie der Erhöhung der Passagierentgelte zum 01.04.2003 gegenüber dem Vorjahr erhöht. Demgegenüber bewirkten beim Bodenverkehrsdienst die kleineren Flugzeuge, der Preisverfall und die Konkurrenz durch die Liberalisierung auf diesem Markt einen Erlösrückgang der Abfertigungsentgelte um 7,3%. Damit konnte bei den Umsatzerlösen insgesamt eine leichte Steigerung von 1.792 TEUR (1,1%) erreicht werden.

Auf der Kostenseite waren deutliche Erhöhungen bei den Verbrauchsstoffen, resultierend insbesondere aus dem Mehrverbrauch an Enteisungsmittel, sowie bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen (+3.630 TEUR) zu verzeichnen, v.a. durch die gestiegenen Aufwendungen für Fremdleistungen bzw. Personalleasing, für die die Ausweitung der Gepäckabfertigung (AGS) und die Verlagerung von Aufgaben in die Tochterfirmen verantwortlich ist. Festzuhalten ist auch der weitere, bereits im Vorjahr prognostizierte Anstieg des Versicherungsaufwands um 1.130 TEUR (+114%) auf 2,1 Mio. EUR.

Demgegenüber konnten neben den Abschreibungen auch die Kosten für die technischen Instandhaltungen (-1.254 TEUR) beträchtlich gesenkt werden.

Abgesehen vom Wegfall der Wertberichtigung auf den BAG-Beteiligungswert hat sich das Finanzergebnis durch das Auslaufen der Schuldendiensthilfe und der Umwandlung des Gesellschafterdarlehens an die BAG im Vergleich zum Vorjahr deutlich verschlechtert.

Den Abschreibung auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenständen in Höhe von 41.016 TEUR stehen Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 74.798 TEUR entgegen. Trotz des positiven Jahresergebnisses hat sich die Eigenkapitalquote aufgrund der Darlehensaufnahmen von 64,3% auf 61,0% verringert.

Weitere Angaben zur Geschäftsentwicklung der FSG und deren Beteiligungen sind aus dem beigefügten Geschäftsbericht zu entnehmen.

Jahresabschluss und Konzernabschluss wurden von PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen. Der Aufsichtsrat der FSG hat den Jahresabschluss und den Lagebericht 2003 am 28. April 2004 behandelt.

Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2004 wird vom Aufsichtsrat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC Deutsche Revision AG vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlagen

Geschäftsbericht 2003 der Flughafen Stuttgart GmbH
(nur für Mitglieder des VA)

<Anlagen>